



Rondo-Kurier

Jahrgang: 26

März 2022



Juhui der Frühling kommt

Das ist das Informationsorgan des Alters- und Pflegezentrums Rondo
Safenwil für seine Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Worte der Zentrumsleiterin	3
Geburtstage im März	4
Abschied	5
Personelles	7
«Es Komplimänt»	8
Aus dem Archiv geholt	10
Mahlzeitendienst	11
Feine Waffeln	12
Wir sind parat	13
Unsere Haustiere im Rondo	14
Impressium	16





Liebe Leserinnen und Leser

Wir haben schon die ersten wärmenden Sonnentage geniessen können. Und diese bringen die Natur und uns Menschen in Aufbruchstimmung.

Positiv dürfen wir nun auch hoffen, dass uns der Corona-Virus als Pandemie im Frühling verlassen wird. So, dass sich Corona als eine «normale» Viruserkrankung in unseren Alltag eingliedern wird und sich verhält wie bei einer Grippe.

Wir im Rondo werden uns noch ein paar Wochen mit der Schutzmaske bewegen – was für uns seit rund 2 Jahren zur Normalität gehört. Und so kommt es auch, dass wir am 16. März – auch den 2. Jahrestag des Maskentragens – auf unsere Art mit einer Überraschung «feiern».

Marlis Businger, Zentrumsleiterin



Geburtstage im März



Ida Bachmann
01. März 1929



Therese Zimmerli
11. März 1938

Wir gratulieren!



Rita Schmid
17. März 1934



Ruth Oberholzer
20. März 1930

Abschied

Leider mussten wir im Januar und Februar 2022 von vier Bewohnerinnen und zwei Bewohnern Abschied nehmen



Yvonne Zimmerli
*05.02.1940
†26.01.2022



Heidi König
*21.03.1938
†28.01.2022



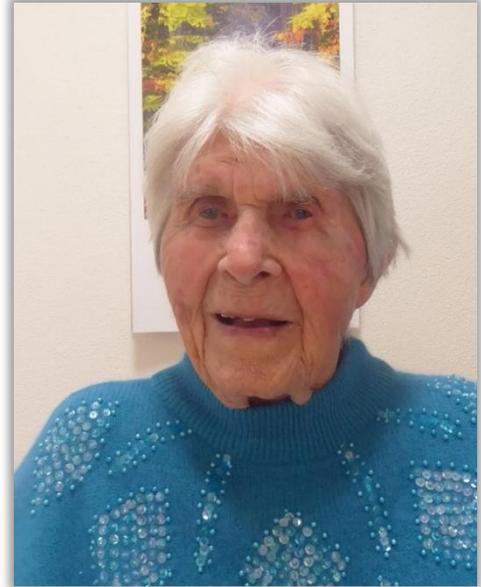
Edith Lion
*21.04.1936
†29.01.2022



Abschied



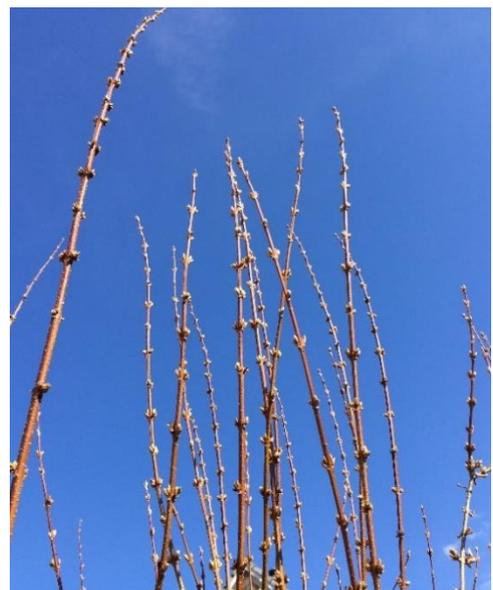
Hans-R. Schwendemann
*01.01.1936
†04.02.2022



Anna Baumann
*18.12.1924
†06.02.2022



Paul Hürzeler
*21.09.1928
†14.02.2022



Personelles

Austritt

Fluri Martina

Mitarbeiterin Hauswirtschaft

Dienstjubiläum Beatrice Flury

Beatrice Flury konnte am 01. Februar 2022 ihr 10-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Vor 10 Jahren begann Frau Beatrice Flury als Mitarbeiterin im Bereich Hauswirtschaft.

Im 2014 vertiefte sie ihr Fachwissen und machte die Ausbildung zur Fachfrau Hauswirtschaft und seit dem 01. Dezember 2019 ist sie in der Funktion als Teamleitung Service im Rondo anzutreffen.



Das Wohlergehen unsere Bewohnerinnen und Bewohner liegt ihr sehr am Herzen, für ihren Einsatz danke wir ihr und freuen uns sehr sie noch weiterhin zu unserem Team zählen zu dürfen.

Text: Gabriela Lack & Bild: Erika Emmenegger

«Es Kompliment»

Am Ende dieses Katzennachmittags waren wir uns alle einig, ein grosses Kompliment an Olena für all die Katzen, die sie uns da aufgetischt hat. Aber beginnen wir von vorne. Die Katzensammle-



rin Olena, kam auf uns zu, sie würde mal gerne den Bewohnenden einen Teil ihrer Vierbeinersammlung vorstellen. Klar, das machen wir doch gerne, bringe mit, wir stellen aus, laden ein und bestaunen mal alles was du da so zusammengetragen hast. Und es kam viel, richtig viel auf uns zu. Um die achtzig Büsis in jeder Form, Farbe und Stellung wurden auf einem Katzentischtuch ausgestellt. Viele interessierte BewohnerInnen bestaunten all die ausgefallenen Arten eine Katze herzustellen. Aus Ton, aus Holz, aus Stoff, aus Fell, aus Blech, aus Glas und vielem mehr wird die beliebte Haustierart in der ganzen Welt in kreativer Form dargestellt. Olena erzählt, dass sie immer wieder aus ihrem Freundes- und Bekanntenkreis mit solchen Souvenirs überrascht werde. Auch weiss sie genau von jedem Büsi wo es herkommt und von wem bekommen oder welches sie sich auf ihren vielen Reisen durch die Welt selber gekauft habe.

der aus ihrem Freundes- und Bekanntenkreis mit solchen Souvenirs überrascht werde. Auch weiss sie genau von jedem Büsi wo es herkommt und von wem bekommen oder welches sie sich auf ihren vielen Reisen durch die Welt selber gekauft habe.



Und das sind natürlich interessante Geschichten, die dahinterstecken. So drehte sich der ganze Nachmittag rund um die Katz, aber für die Katz war er gar nicht.

Viel Freude hast du uns damit beschert, liebe Olena, viel wurde geschmunzelt und gelacht, herzlichen Dank dafür. Sogar der abschliessende Kaffee wurde in Katzentassen serviert und was meinen sie gab es zum Schnausen? „Katzenzüngli“ natürlich...!

Text & Bild: Therese Hofer



Aus dem Archiv geholt

Mögen Sie sich noch an den Briefkastenonkel erinnern?

Früher war er jeweils im Rahmen des Montagabend-Wunschkonzertes zu hören, zwischen der Volksmusik und dem Schlagerteil. Dann hat ihn das Radio 1975 eingestellt, mangels Hörerzahlen.



Auch hier im Rondo hing mal ein Briefkasten, mit dem Gedanken, Fragen und Anregungen der Bewohnenden einmal im Monat zu beantworten. Aber auch der ist eingeschlafen. Kürzlich kam mir diese alte Sendung wieder

in den Sinn, hatte für die Umsetzung eine Idee, aber als Briefkastentante einen Nachmittag zu gestalten gefiel mir gar nicht. So mit einem „Onkel“ zusammen würde das schon viel besser zu bewerkstelligen sein. Und ich habe ihn gefunden. Ein Telefon, ein kurzes Erklären, eine Zusage! Wau, mit Uehlinger Hans an der Seite fühlte ich mich in dem Vorhaben richtig gestärkt. Jetzt ratterte es in meinem Kopf, suchte nach interessanten, lustigen oder auch informativen Fragen. Als Grundlage dienten mir alte Striegel-Nachrichten. Haben Sie gewusst wie viele berühmte Leute hier im Dorf Safenwil ihren Ursprung haben? Warum heisst der Fleischkäse so? Es hat ja gar kein Käse drinn? Sind Goldmedaillen aus purem Gold? Was ist ein „Schwafli“? Warum heisst das Wohnquartier „im Fritz“?



Auf unterhaltsame Art und im breiten „Bärndütsch“ haben wir auf all diese Fragen vom Briefkastenonkel Antworten erhalten. Er wird wiederkommen, wenn auch nicht grad wöchentlich oder monatlich, aber versprochen hat er`s! Herzlichen Dank lieber Hans, ich melde mich bei dir.

Text & Bild: Therese Hofer

Mahlzeitendienst

Zu unseren Dienstleistungen der Hotellerie gehört auch der Mahlzeitendienst. Gesundes und abwechslungsreiches Mittagessen zu Hause, frisch zubereitet in einer Wärmebox. Wir liefern in die Gemeinden Safenwil und Walterswil, von Montag – Freitag zwischen 11:00 Uhr – 12:30 Uhr.

Beim Verteilen der Mahlzeiten werden wir von Freiwilligen Mitarbeitern tatkräftig unterstützt. Mit viel Engagement und Leidenschaft ist dieses Team unterwegs, das Wohl unserer Bezüger ist ihnen sehr wichtig. Sie schätzen die Begegnungen mit den Menschen und es entstehen soziale Kontakte.

Freiwillige FahrerInnen des Mahlzeitendienstes



Hintere Reihe von links: Hans Uehlinger, Adolf Muff, Hans Reck, Marlise Wittwer
Vordere Reihe von links: Josef Blaas, Erich Reinmann, Werner Hilfiker, Sissi Howald, Edith Lüscher / Auf dem Bild fehlt Barbara Müller

Text & Bild: Gabriela Lack

„Feine Waffeln“



So haben wir sie in der Cafeteria kürzlich zum Verkauf angeboten. „Das Waffelnbacken, ja das hatte meine Grossmutter schon immer gemacht“, kam eine Bewohnerin lachend zur Tür hinein, als wir zum Mithelfen ein paar Frauen aufgeboten haben. „Hoppla“, hab` ich grad spontan eingelenkt, „das passt, ich bin auch seit kurzem Grossmutter“! Der Anfang des Nachmittags begann mit einem herzhaften Lachen. Dann war aber Konzentration angesagt. Die Eisen sind heiss, die Teigkugeln müssen genau abgewogen werden und die Backdauer erlaubt

nicht viel Ablenkung. Zwei, dreimal haben wir den Zeitpunkt verpasst, das Ergebnis erscheint auf keinem Foto. Hingegen ist uns der Rest prima gelungen, mit diesen dürfen wir ein wenig plagieren. Die Schönsten wurden in Säckli abgepackt und eben zum Verkauf angeboten. Dann haben wir zum Zvieri herzlich zugewinkt und festgestellt, dass es halt immer wieder prima ist, so in eine frische Waffel zu beissen. Offenbar wussten das die Grossmütter von gestern... und diejenigen von heute!



Die Säckli waren schnell verkauft, wir machen das wieder einmal.



Text & Bild: Therese Hofer

Wir sind parat...



Eigentlich haben wir gar nicht so viel Fasnachtsfieber in uns, aber wenn wir an die hausgemachten Rondochugeli denken, möchten wir halt doch ein bisschen fasnächtlich daherkommen.

So hat uns das Küchenteam den Teig zubereitet und mit ein paar Bewohnerinnen entstand das sehr feine und luftige Gebäck. Trotz geschlossener Tür verbreitete sich der Frittiergeschmack bis nach vorne ins Restaurant.

Und dies macht

alle immer „gluschtig“. Aber servieren tun wir sie erst am Schmutzigen Donnerstag. Wenn in Luzern der Urknall nun endlich wieder mal losgehen kann und sich die Strassen mit buntem Fasnachtstreiben füllt, drehen wir uns nochmals im Bett um.

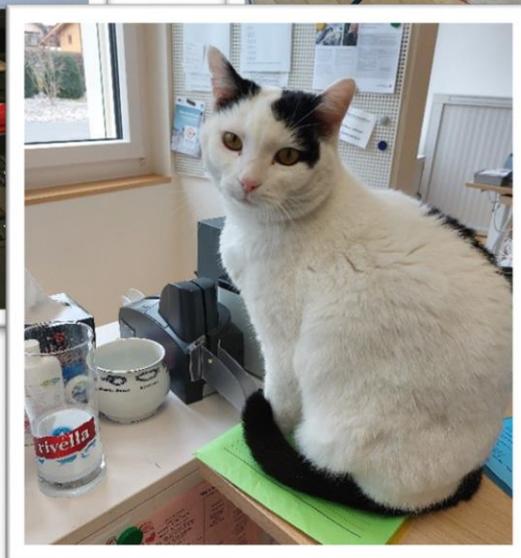
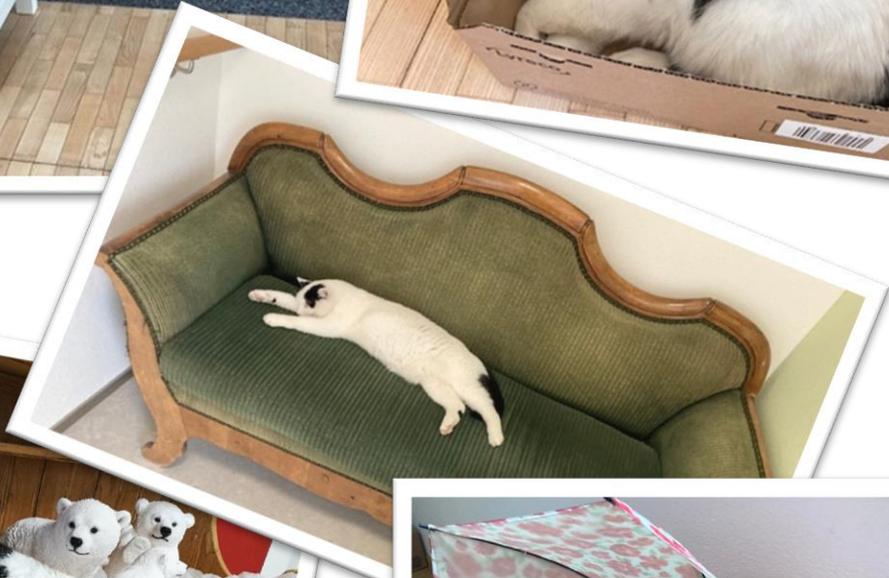
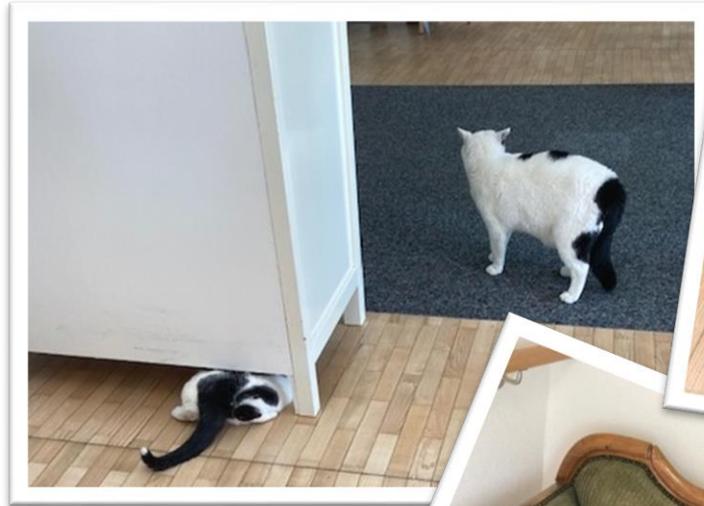
Die Rondochugeli sind ja gemacht, die Fasnachtschüechli haben wir eingekauft, die Musik ist bestellt, wir sind parat...!

Text & Bild: Therese Hofer



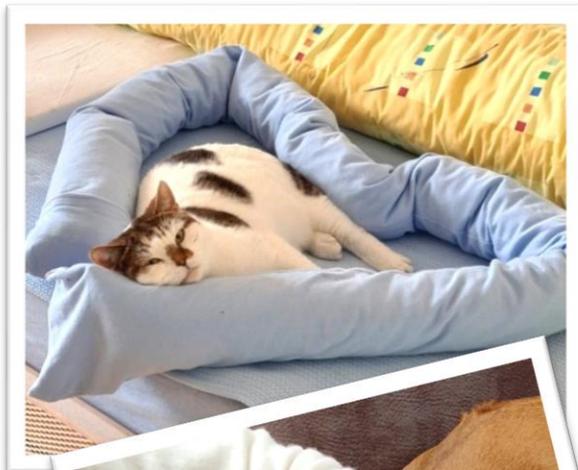
Unsere Haustiere im Rondo

Lino & Fleckli





Nickeli & Bayani auf der WG Striegel



Impressum



Rondo-Kurier

Erscheint monatlich mit rund 600 Exemplaren

Herausgeber

Alters- und Pflegezentrum Rondo
Rondoweg 2
5745 Safenwil

Telefon

062 788 70 20

E-Mail

info@azrondo.ch

Redaktion

Rondo-Kurier Team

Redaktionsschluss

23.02.2022

Druck

Sekretariat

Alters- und Pflegezentrum Rondo

Abonnement

Kostenlos

Portoentschädigung willkommen

Bankverbindung

Aargauische Kantonalbank

IBAN Nr. CH55 0076 1632 2384 1200 1

PC-Konto 50-6-9